

Protokoll der Vorstandssitzung des IDV

30. Juli – 1. August 2009
9. August 2009,
Jena, Deutschland

Sitzungsleitung: Helena Hanuljaková, Präsidentin des IDV

Protokollführung: Alina Dorota Jarzabek, Generalsekretärin des IDV

Teilnehmer/innen: Lučka Pristavec, Vizepräsidentin des IDV
Joanne Van Donzel, Schatzmeisterin des IDV
Marco A. Schaumloeffel, Schriftleiter des IDV
Brigitte Sorger, Expertin beim Vorstand, Österreich
Knuth Noke, Experte beim Vorstand, Deutschland
Peter Sauter, Experte beim Vorstand, Schweiz

Das Protokoll umfasst 14 Seiten und hat 9 Unterlagen.
Es wurde auf der Vorstandssitzung am 19.11.2009 in Istanbul genehmigt
mit 0 Änderungen zu den Tagungsordnungspunkten.

**Tagesordnung der Vorstandssitzung des IDV
30. Juli – 1. August – Jena / Deutschland**

TOP 1		Eröffnung und Begrüßung
TOP 2		Gutheißung der Tagesordnung
TOP 3		Gutheißung des Protokolls der Vorstandssitzung in Jena, März 2009
TOP 4		Aufgaben der Vorstandsmittglieder laut Protokoll der Vorstandssitzung in Jena, März 2009
TOP 5		XIV. IDT - Bericht über den Stand der Dinge – Birgit Eckardt-Hinz und Ulrike Wrz
	5.1	Registrierung des Vorstands und der Vertreter
	5.2	Vorbereitung: IDV-Treffpunkt/Fenster
	5.3	Präsenz des IDV-Vorstandes in Jena bei anderen Veranstaltungen
	5.4	Infrastrukturelle Bedürfnisse des IDV (Sitzungsraum, Raum für die VV)
	5.5	IDV-Empfang auf der Tagung – 2. August
	5.6	Pressekonferenz 3. August 2009
	5.7	IDT-Empfang 3. August
	5.8	Kulturprogramm
	5.9	Finanzielles: Stipendien – Auszahlung
	5.10	Sonstiges: Unterkunft, Versorgung, Visum, Versicherung
TOP 6		Vorstandsarbeit
	6.1	Programmschwerpunkte 2005 – 2009
	6.2	Archiv
	6.3	Rote Mappe
	6.4	DACHL-Länder: Sprachenpolitische Entwicklung
TOP 7		Tagungen unter IDV-Flagge
	7.1	DACHL-Seminar 2009
	7.2	IDO 2010 Hamburg
	7.3	Regionaltagungen – Unterstützung
	7.4	Ausschuss des IDV – Konzept der IDT
TOP 8		DACHL-Arbeitsgruppe
	8.1	Benutzung der Domäne
	8.2	Treffen der DACHL-Arbeitsgruppe in Wien am 3. April 2009
TOP 9		Vertreterversammlung – Jena 2009
	9.1	Tagungsordnung und Ablauf der Vertreterversammlung
	9.2	Aufgaben der einzelnen Vorstandsmittglieder
	9.3	Vorstandswahlen
	9.4	Kontrolle der Unterlagen
	9.5	Festlegung der Programmschwerpunkte f. nächste Amtsperiode 2009 – 2013
	9.6	Vollmacht f. VV
	9.7	Dinglichkeitsantrge
TOP 10		Finanzen
	10.1	Mitgliedsbeiträge: Beiträge: 2005-2009, Mitgliedszahl 2008/2009
	10.2	Ermäßigungsbeiträge für 2010
	10.3	Säumige Verbände 2006, 2007, 2008
	10.4	Verbandsstreichung
	10.5	Geldfluss 2009
	10.6	Bilanz 2009
	10.7	Buchungen nach Kategorien
	10.8	Haushaltsplan 2009
	10.9	Haushaltsplan 2010
	10.10	Übersichten 2005-2008, Kosten des Vorstandes
	10.11	Sonstiges
TOP 11		Beitrittsantrge

	11.1	Dänemark – Germanistenverband
	11.2	Togo – DLV
	11.3	Kosovo
	11.4	Indien – neuer Deutschlehrerverband
	11.5	Benin
	11.6	Usbekistan
	11.7	Bosnien-Herzegovina
	11.8	Burkina Faso
	11.9	Ägypten
	11.10	Russische Föderation – Chabarowsk
	11.11	Aserbaidshan/Sumgait
	11.12	China
	11.13	Namibia
	11.14	Vietnam
	11.15	Zypern
TOP 12		IDV – elektronisch
	12.1	IDV-Magazin
	12.2	IDV <i>aktuell</i>
	12.3	Sonstiges
TOP 13		Beziehungen zu internationalen Organisationen
	13.1	FIPLV
	13.2	IVG
	13.3	EFSZ – als Kooperationspartner bei der IDT
TOP 14		Öffentlichkeitsarbeit
	14.1	Flugblatt/Plakate/Aufsteller/Pressemappe
	14.2	Deutsche Welle
	14.3	StADaF
	14.4	Sonstiges
TOP 15		XV. IDT Bozen – Bericht zum Stand der Vorbereitung
TOP 16		Sonstiges
	16.1	Vorbereitung des Vorstandswechsels
	16.2	ÖDaF-Empfang
	16.3	Schweizer Fenster-Empfang
	16.4	Dankessen
TOP 17		Verbandsberichte/Berichte
	17.1	Neue Vorstände
	17.2	Aserbaidshan – neuer Verband
TOP 18		Verbandsankündigungen
	18.1	ÖDaF- 25. Jubiläum, am 4. August 2009
	18.2	Rumänien, 30. 10.- 1. 11. 2009 die 18. Tagung des DVR: <i>Innovation und Kreativität im Deutschunterricht</i>
TOP 19		Nächste Vorstandssitzung
TOP 20		Abschluss

**Tagesordnung der Vorstandssitzung des neuen und des alten Vorstandes
am 9. 8. 2009, Jena – Deutschland**

TOP	1	Begrüßung
TOP	2	Vorstellung der neuen und der alten Vorstandsmitglieder
TOP	3	Aufgaben des IDV-Vorstandes
TOP	4	Arbeitsthemen für die anlaufende Amtsperiode
TOP	5	Kurze Berichte über die IDT
TOP	6	Sonstiges
TOP	7	Nächste und übernächste Vorstandssitzung
TOP	8	Übergabe der wichtigsten Unterlagen
TOP	9	Abschluss

TOP 1		Eröffnung und Begrüßung Die Präsidentin begrüßt die Vorstandsmitglieder und erklärt die Sitzung für eröffnet.
TOP 2		Gutheißung der Tagesordnung Die von der Präsidentin vorgelegte Tagesordnung der Vorstandssitzung am 9.08. wird auf Vorschlag der österreichischen Expertin um den TOP 4 vom Vorstand ergänzt und gutgeheißen.
TOP 3		Gutheißung des Protokolls der Vorstandssitzung in Jena, März 2009 Das Protokoll der Vorstandssitzung in Jena (März 2009) wird genehmigt. Das Protokoll dieser Sitzung wird von Joachim Hoefele stilistisch bearbeitet. Die Generalsekretärin verschickt das Protokoll an alle Mitgliedsverbände sowie Ehrenmitglieder und ehemalige Vorstandsmitglieder. Aktion: Alina Dorota Jarzabek, Joachim Hoefele
TOP 4		Aufgaben der Vorstandsmitglieder laut Protokoll der Vorstandssitzung in Jena, März 2009 Fast alle Aufgaben wurden erledigt, nur einzelne Aufgaben bleiben offen und kommen auf die Tagesordnung.
TOP 5		XIV. IDT
		Bericht über den Stand der Dinge – Hans Barkowski, Hermann Funk, Birgit Eckardt-Hinz Es sind aktuell fast 3000 Teilnehmer registriert worden. Die Zahl der Stipendiaten beträgt etwa 1000?. Birgit Eckardt-Hinz beantwortet die Fragen der Vorstandsmitglieder und geht auf die infrastrukturellen Bedürfnisse des IDV ein.
	5.1	Registrierung des Vorstands und der Vertreter Die Vertreter können sich ab 14.00 Uhr am Samstag registrieren. Die ersten 500 bekommen ein Armband, das zur Teilnahme an der Eröffnung im Volkshaus berechtigt.
	5.2	Vorbereitung: IDV-Treffpunkt/Fenster 40 Verbände haben sich zu Verbandspräsentationen in den Rosensälen angemeldet. Die Zeitplanung für Montag, Dienstag und Donnerstag 13.00-15.00 Uhr wurde von der Vizepräsidentin vorbereitet. Ein Plakat mit der Information, wie ein Verband IDV-Mitglied werden kann, sowie eine Schachtel für ev. Informationen, Anfragen etc. wurden vom Vorstand vorbereitet und in den Rosensälen aufgestellt. Aktion: Lucka Pristavec, Marco A. Schaumloeffel
	5.3	Präsenz des IDV-Vorstandes in Jena bei anderen Veranstaltungen 30.07. - Eröffnung der Ausstellung „Bücher öffnen Welten“, Stadtmuseum Jena, 19.00 Uhr 2.08. – Eröffnung der Ausstellung „ Deutschland für Anfänger“, Rathausdiele, 18.00 Uhr 2.08. – IDV-Empfang, Restaurant „Ratszeise“, 19.30 Uhr 3.08. – IDT-Eröffnung, Volkshaus, 11.00 Uhr 3.08. – Pressekonferenz, Steigenberger Explanade Hotel, Berliner Saal 3, 14.15 Uhr 3.08. – IDT-Empfang, Campuszelt, 19.00 Uhr 4.08. – ÖDaF-Empfang zum Verbandsjubiläum, Rosensäle, 17.30 Uhr 6.08. – Deutsche Welle, Treffen mit dem Programmdirektor Gramsch, 11.00 Uhr 6.08. – Empfang beim Schweizer-Fenster, Rosensäle, 17.30 Uhr 8.08. – Abschlussfeier, Weimar, 9.30 Uhr 8.08. – Dankessen, „Zur Noll“, 20.00 Uhr 9.08. – Mittagessen für den alten und den neuen Vorstand, 12.30 Uhr
	5.4	Infrastrukturelle Bedürfnisse des IDV (Sitzungsraum, Raum für die VV) Ein Raum für die Auszahlung der Stipendien wurde gesichert. Eine Information für die Stipendiaten darüber wird ausgehängt. Räume für die Vorstandssitzung und die Vertreterversammlung wurden reserviert. Getränke, Obst, Kekse werden gekauft. Kaffee und Tee werden bestellt. Kaffeepausen werden festgelegt.
	5.5	IDV-Empfang auf der Tagung – 2. August, 19.30 Uhr im Restaurant „Ratszeise“ Es wurden insgesamt 150 Gäste eingeladen: Vertreter/innen der Mitgliedsverbände, Tagungsleitung, Ehrenmitglieder, Gertrude Zhao-Heissenberger, Brigitte Ortner, Monika Clalüna.

	5.6	Pressekonferenz 3. August 2009, 14.15 Uhr Steigenberger Esplanade Hotel, Berliner Saal 3 An der Pressekonferenz nehmen fast alle Vorstandsmitglieder teil. Eine Presseerklärung des IDV wurde von Helena Hanuljaková, Peter Sauter und Knuth Noke vorbereitet und an die IDT-Pressemappe angeschlossen. Unterlage zu 5.6: Presserklärung
	5.7	IDT-Empfang 3. August, 19.00 Uhr Ort: Campuszelt. Die Präsidentin spricht Grußworte an die Gäste aus.
	5.8	Kulturprogramm Der Vorstand nimmt an der Eröffnung der Ausstellung des Goethe-Instituts „Deutschland für Anfänger“ teil. Die Anwesenheit von Vorstandsmitgliedern an weiteren Angeboten richtet sich nach Einladungen und Interesse.
	5.9	Finanzielles: Stipendien – Auszahlung Die Schatzmeisterin zahlt die Stipendien den Verbandsvertreterinnen und -vertretern am 1.08. (Samstag) von 18.00-20.00 Uhr und am 2.08. (Sonntag) von 8.00-9.30 Uhr aus. Die Auszahlung der restlichen Stipendien ist auch während der IDT-Woche nach Verabredung mit der Schatzmeisterin in den Rosensälen möglich. Die Vizepräsidentin wird gebeten, bei der Auszahlung behilflich zu sein.
	5.10	Sonstiges: Unterkunft, Versorgung, Visum, Versicherung Die Listen von Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden von Conventus aktualisiert und vorgelegt. Die Versicherung für die Vertreterinnen und Vertreter aus den visapflichtigen Ländern werden aus den IDV-Mitteln gedeckt.
TOP 6		Vorstandsarbeit
	6.1	Programmschwerpunkte 2005 – 2009 Die österreichische Expertin und der deutsche-Experte haben die Programmschwerpunkte 2005-2009 im Vorfeld der Vorstandssitzung leserfreundlich zusammengefasst.
	6.2	Archiv Brigitte Sorger bittet die Vorstandmitglieder um die Dokumentation des E-Mail-Austausches zu interessanten Themen. Die Unterlagen der Präsidentin werden persönlich von Brigitte Sorger abgeholt.
	6.3	Rote Mappe Die Präsidentin bereite CDs mit der Roten Mappe für die Vorstandmitglieder vor. Einige Teile der Roten Mappe auf der Plattform müssen ergänzt werden.
	6.4	DACH-Länder: Sprachenpolitische Entwicklung In Österreich werden im Moment verschärfte Integrationsgesetze und demnach auch DaZ-Fragen diskutiert. Hierbei geht es um Aufenthaltsrechte, die an Sprachkompetenzen geknüpft sind. Die Experten schlagen vor, bei dem nächsten Arbeitstreffen oder bei den Regionaltagungen relevante Fragen zur Gesetzeslage in den DACH Ländern (Aufenthalt, aber auch Studienberechtigung, etc.) als Thema aufzugreifen und die Vertreter darüber ausführlich zu informieren. Unter Umständen sollten die Informationen auf die IDV-Leitseite gestellt werden. Der Vorstand schlägt vor, dass der neue Vorstand sich auch mit Integrationsfragen auf dem deutschsprachigen Gebieten befassen sollte.
TOP 7		Tagungen unter IDV-Flagge
	7.1	DACHL-Seminar 2009 Die Vizepräsidentin berichtet, dass das DACHL-Seminar mit 17 TN planmäßig verläuft. Die Organisatoren möchten bei der Vertreterversammlung 10 Minuten Zeit für die Präsentation des DACHL-Seminars haben. Dieser Wunsch wird vom Vorstand berücksichtigt.

	7.2	<p>IDO 2010 Hamburg Die österreichische Expertin und der schweizerische Experte verlangen, das DACHL-Prinzip bei der IDO zu sichern. Der IDV-Vorstand unterstützt diese Forderung. Auf die weitere Präsenz des IDV bei der IDO ist zu achten, da die IDO seit 1994 ein Projekt des IDV ist.</p> <p>Das dreiwöchige Gewinnerseminar (Sprachkurs und Landeskunde) wurde in Berlin mit 17 TN vom Goethe-Institut ausgerichtet.</p> <p>Die nächste IDO findet vom 19.07.-1.08.2010 in Hamburg statt. Es werden 100 bis 120 Jugendliche und ca. 50 Begleitlehrkräfte eingeladen. Ein Einstufungstest und Projektarbeitsaufgaben werden durch das Goethe-Institut neu bearbeitet. Die Ausschreibung übernimmt Region D am Goethe-Institut. Im September kann ein Vertrag über die Zusammenarbeit zwischen dem IDV und dem Goethe-Institut diskutiert werden. Die IDO-Webseite wird unter der IDV-Leitseite beheimatet.</p> <p>Da die Reisekosten in vielen Ländern von Bildungsministerien getragen werden, soll eine Einladung für die Vertreter der Länder auch an die Adresse der Bildungsministerien geschickt werden.</p> <p>Die Generalsekretärin wird zu weiteren Treffen delegiert. Die Kosten trägt der IDV.</p> <p>Aktion: Alina Dorota Jarzabek</p>
	7.3	<p>Regionaltagungen – Unterstützung Aktuell liegen keine Informationen über Regionaltagungen vor.</p>
	7.4	<p>Ausschuss des IDV – Konzept der IDT Die im Vorstand erarbeiteten Ergebnisse wurden an den Ausschuss weitergeleitet und zur Kenntnis genommen. Über diese Vorschläge soll beim Arbeitstreffen ausführlich diskutiert werden.</p>
TOP 8		DACHL-Arbeitsgruppe
	8.1	<p>Benutzung der Domäne Die Domäne wurde vor einem Jahr gekauft, aber bisher noch nicht benutzt.</p>
	8.2	<p>Treffen der DACHL-Arbeitsgruppe Die Vizepräsidentin berichtet über das Treffen in Wien am 3. April 2009. Themen des Treffens waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das DACH-Seminar, – Analyse der Websites der IDV-Verbandsmitglieder, – Kriterienkatalog zur Umsetzung des DACHL-Prinzips auf den Webseiten der Mitgliedsverbände des IDV, – Kriterienkatalog zur Lehrwerksanalyse, – Ausarbeitung des DACHL-AG-Logos. <p>Der Vorstand stellt fest, dass er zu wenig schriftlich über die Arbeit informiert wird und ihm bisher keine konkreten Ergebnisse vorliegen. Positiv vermerkt wird, dass an der IDT 2009 ein Podium zum DACHL-Thema ausgerichtet wird.</p>
TOP 9		Vertreterversammlung – Jena 2009
	9.1	<p>Tagungsordnung und Ablauf der Vertreterversammlung Die Abstimmungsprozeduren werden diskutiert. Direkt vor der Abstimmung sollten jeweils die Stimmzettel gezählt werden.</p>
	9.2	<p>Aufgaben der einzelnen Vorstandsmitglieder Die Präsidentin teilt den Verbandsvertreterinnen und -vertretern mit, wie die Abstimmungsprozedur organisiert wird. Sie bittet die Vertreterversammlung um die Zustimmung, dass die ExpertInnen Stimmen zählen werden.</p> <p>Die Vizepräsidentin sorgt für die Schilder für die Vorstandsmitglieder und kontrolliert die Anwesenheit der Verbandsvertreterinnen und -vertreter.</p> <p>Peter Sauter und Knuth Noke verteilen die Umschläge mit den Stimmzetteln beim Unterschreiben der Anwesenheitsliste durch die Verbandsvertreterinnen und -vertreter.</p> <p>Alle Personen, die an der Vertreterversammlung teilnehmen, werden zum IDV-Empfang eingeladen (etwa 127 Personen).</p> <p>Unterlage 9.2: Programm und Aufgaben der Vorstandsmitglieder</p>
	9.3	<p>Vorstandswahlen Die österreichische Expertin spricht die Kandidaten zum Wahlkomitee an. Die Generalsekretärin bereitet die Unterlagen für das Wahlkomitee vor.</p>

	9.4	Kontrolle der Unterlagen In die Tagungsmappen werden folgende Unterlagen gelegt: <ul style="list-style-type: none"> • Tagesordnung • Anträge: Aufnahme, Streichung, IDT 2013 • Programmschwerpunkte • Finanzberichte • Kandidatenliste • Auszug aus der IDV-Satzung • Presseerklärung des IDV Die Wahl- und die Stimmzettel werden vorbereitet.
	9.5	Festlegung der Programmschwerpunkte für die nächste Amtsperiode 2009 – 2013 Der Vorstand beschließt, in der Vertreterversammlung den Verbandsvertreterinnen und –vertretern Zeit für die Gruppendiskussion über die Vorschläge der Programmschwerpunkte für die nächste Amtsperiode zu sichern. Die Vorschläge sollten auf DIN-A4-Blättern aufgeschrieben werden. Die Vizepräsidentin und der Schriftleiter fassen die eingereichten Vorschläge für die weitere Präsentation zusammen. Aktion: Lucka Pristavec, Marco A. Schaumloeffel
	9.6	Vollmacht für die Verbandsvertreterinnen und -vertreter Die Formulare liegen vor. Die VertreterInnen, die am 2. Teil der VV nicht teilnehmen können, sollen eine Vollmacht an einen Vertreter leiten, die dann über die Stimmzettel und Wahlzettel des fehlenden Verbandes verfügen.
	9.7	Dringlichkeitsanträge Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.
TOP 10		Finanzen
	10.1	Mitgliedsbeiträge: Beiträge: 2005-2009, Mitgliedszahl 2008/2009 Die Schatzmeisterin berichtet über den Stand der Mitgliedsbeiträge. Der Vorstand nimmt den Bericht zur Kenntnis. Unterlage 10.1: Mitgliedsbeiträge 2005-2009
	10.2	Ermäßigungsbeiträge für 2010 Es liegen zwei Anträge für die Ermäßigung der Mitgliedsbeiträge vor. Der Vorstand stimmt ab und beschließt, die Mitgliedsbeiträge des Ukrainischen Deutschlehrerverbandes und des Deutschlehrerverbands Moldaviens im Jahr 2010 um 50% zu ermäßigen. Unterlage 10.2: Ermäßigungsbeiträge
	10.3	Säumige Verbände 2006, 2007, 2008 3 Deutschlehrerverbände sind für die Geschäftsjahre 2006, 2007 und 2008 säumig. Interne Unterlage 10.3: Säumige Verbände
	10.4	Verbandsstreichung Drei Anträge auf Streichung von folgenden säumigen Verbänden bereitet die Schatzmeisterin für die Vertreterversammlung vor: <ul style="list-style-type: none"> - Algerischer Germanistenverband, Algerien - Verband der LehrerInnen für deutsche Sprache, Literatur und Kulturstudien, Indien - Gesellschaft der Germanisten Rumäniens, Rumänien
	10.5	Geldfluss 2009 Der Geldfluss 2009 wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Unterlage 10.5: Geldfluss 2009
	10.6	Bilanz 2009 Die Bilanz 2009 wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Unterlage 10.6: Bilanz 2009
	10.7	Buchungen nach Kategorien Die Buchungen nach Kategorien werden vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Unterlage 10.7: Buchungen nach Kategorien
	10.8	Haushaltsplan 2009 Der Haushaltsplan 2009 wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Unterlage 10.8: Haushaltsplan 2009

	10.9	Haushaltsplan 2010 Der Haushaltsplan 2010 wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Die Schatzmeisterin schlägt vor, einen Antrag auf die Erhöhung der Zuwendung des GI zu stellen. Aktion: Joanne van Donzel Unterlage 10.9: Haushaltsplan 2010
	10.10	Übersichten 2005-2008, Kosten Vorstand Die Kostenübersicht wird vom Vorstand zur Kenntnis genommen. Interne Unterlage 10.10: Übersicht Kosten Vorstand 2005-2008
	10.13	Sonstiges Die Generalsekretärin bittet den Vorstand um den Einkauf eines neuen Laptops für das Generalsekretariat. Der Vorstand bestimmt 1000€ dafür. Die Präsidentin und die Vizepräsidentin schicken die Abrechnung für Juli und ev. August 2009 an die Schatzmeisterin. Aktion: Helena Hanuljaková, Lucka Pristavec
TOP 11		Beitrittsanträge
	11.1	Dänemark – Germanistenverband Die Unterlagen sind komplett und werden der Vertreterversammlung zur Abstimmung vorgelegt.
	11.2	Togo – DLV Die Unterlagen sind komplett und werden der Vertreterversammlung zur Abstimmung vorgelegt.
	11.3	Kosova Die Unterlagen sind komplett und werden der Vertreterversammlung zur Abstimmung vorgelegt.
	11.4	Indien – neuer Deutschlehrerverband InDaF Die Unterlagen sind komplett und werden der Vertreterversammlung zur Abstimmung vorgelegt.
	11.5	Benin Die Unterlagen sind komplett und werden der Vertreterversammlung zur Abstimmung vorgelegt.
	11.6	Usbekistan Die Unterlagen sind komplett und werden der Vertreterversammlung zur Abstimmung vorgelegt.
	11.7	Bosnien-Herzegovina Die Unterlagen sind komplett und werden der Vertreterversammlung zur Abstimmung vorgelegt.
	11.8	Burkina Faso Die Unterlagen sind komplett und werden der Vertreterversammlung zur Abstimmung vorgelegt.
	11.9	Ägypten Es liegen keine kompletten Unterlagen vor, denn es fehlt die Übersetzung der Satzungen.
	11.10	Russische Föderation – Chabarowsk Es liegen keine neuen Informationen vor.
	11.11	Aserbaidschan/Sumgait Die Unterlagen sind zu spät an den Vorstand angekommen und konnten nicht vor der Vertreterversammlung überprüft werden. Die Generalsekretärin schreibt dem Verband eine E-Mail mit der Information, dass der Antrag bei der nächsten Vorstandssitzung behandelt wird. Aktion: Alina Dorota Jarzabek
	11.12	China Es liegen keine neuen Informationen vor. Im Rahmen der IDT sollen weitere Gespräche mit den chinesischen TeilnehmerInnen geführt werden. Aktion: alle Vorstandsmitglieder
	11.13	Namibia Es liegen keine neuen Informationen vor.
	11.14	Vietnam Es liegen keine neuen Informationen vor.
	11.15	Zypern Es liegen keine neuen Informationen vor.

TOP 12		IDV – elektronisch
	12.1	IDV-Magazin Das nächste Magazin wird als Ausgabe zur IDT mit Sektionsbeiträgen veröffentlicht. „Aus meiner Sicht“ schreiben die Präsidentin, die Vizepräsidentin und die neuen Vorstandsmitglieder. Aktion: Marco A. Schaumloeffel, Helena Hanuljaková, Lučka Pristavec
	12.2	IDV aktuell Die Generalsekretärin bereitet bis Ende August die Rohfassung des Protokolls vor und schickt diese zur Ergänzung bzw. Korrektur an alle Vorstandsmitglieder. Aktion: Alina Dorota Jarzabek, alle Vorstandsmitglieder IDV <i>aktuell</i> wird max. zwei Wochen nach dem Erhalt des korrigierten Jenaer Protokolls publiziert. Im nächsten IDV <i>aktuell</i> wird die Internationale Deutscholympiade 2010 in Hamburg angekündigt. Aktion: Knuth Noke, Marco A. Schaumloeffel
	12.3	Sonstiges Die IDV-Chronik wird vom Schriftleiter mit Hilfe der anderen Vorstandsmitgliedern ergänzt. Aktion: Marco A. Schaumloeffel
TOP 13		Beziehungen zu internationalen Organisationen
	13.1	FIPLV Die Konferenz FIPLV 2009 in Moskau wurde abgesagt. Man sucht nach einem neuen Veranstalter. Das nächste Treffen des Vorstands findet am 1.09. im EFSZ in Graz statt. Der neue Vorstand sollte ein Vorstandsmitglied dazu delegieren. Die entstehenden Kosten trägt der IDV.
	13.2	IVG Prof. Hans-Jürgen Krumm vertritt den IDV beim Kongress IVG 2010 in Warschau. Dem nächsten Vorstand wird empfohlen, ein Vorstandsmitglied zur IVG-Tagung zu delegieren.
	13.3	EFSZ – als Kooperationspartner des IDV Seit 2007, als das IDT-Arbeitstreffen in Graz am EFSZ stattgefunden hat, wurden die Kontakte intensiviert. Das EFSZ wirkt auf Vermittlung des IDV auch bei der IDT im Fachprogramm mit.
TOP 14		Öffentlichkeitsarbeit
	14.1	Flugblatt/Plakate/Aufsteller/Pressemappe Die Flugblätter sind in den IDT-Tagungsmappen da. Die Plakate werden auf der IDT sichtbar sein. Der neue Vorstand soll die Daten auf dem Plakat und dem Flugblatt aktualisieren.
	14.2	Deutsche Welle Das Treffen mit dem Programmdirektor, Herrn Christian Gramsch, findet am 6.08. um 11.00 Uhr am Stand der Deutschen Welle statt. Den Vorstand vertreten dabei die Präsidentin, die Generalsekretärin, der Schriftleiter und der schweizerische Experte.
	14.3	StaDaF Es gibt eine neue StaDaF-Umfrage in der auch nach den Deutschlehrerverbänden gefragt wird.
	14.4	Sonstiges Der Hessische Rundfunk bittet um ein Interview am Montag, dem 3.08. Der Schriftleiter und die Generalsekretärin werden vom Vorstand dazu delegiert.
TOP 15		XV. IDT Bozen – Bericht zum Stand der Vorbereitung
		Der Antrag wird bei der Vertreterversammlung zur Abstimmung vorgelegt. Keine neuen Informationen liegen vor.

TOP 16		Sonstiges
	16.1	Vorbereitung des Vorstandwechsels Am Sonntag, dem 9.08. findet die Übergabe statt.
	16.2	ÖDaF-Empfang Die Vorstandsmitglieder werden am 4. August 2009 zum Jubiläum des ÖDaF eingeladen.
	16.3	Schweizer Fenster-Empfang Der Empfang findet am Donnerstag, dem 6.08. nach den Podien um 17.30 statt. Der Vorstand wird dazu eingeladen.
	16.4	Dankessen Das Dankessen findet am Samstag, dem 8.08. „Zur Noll“, um 20.00 Uhr statt. Es werden dazu 25 Gäste vom Vorstand eingeladen. (alte und neue Vorstandsmitglieder, Ehrenmitglieder, Tagungsleitung der IDT)
TOP 17		Verbandsberichte/Berichte
	17.1	Neue Vorstände Es liegen aktualisierte Daten über die Verbandsvorstände in Guatemala, Griechenland, Bulgarien, Bolivien, Thailand, Tunesien, Kirgistan vor.
	17.2	Aserbaidschan – neuer Verband Die Generalsekretärin bleibt in Kontakt mit der Verbandsvorsitzenden. Es wird empfohlen, dass der neue Verband mit dem alten aserbaidischen Verband diskutiert und zusammenarbeitet. Aktion: Alina Dorota Jarzabek
TOP 18		Verbandsankündigungen
	18.1	ÖDaF- 25. Jubiläum des Bestehens Die Vorstandsmitglieder nehmen daran am 4. August 2009 teil. Die Präsidentin des IDV gratuliert im Namen des IDV dem Verband zum Jubiläum. Die Expertin Brigitte Sorger präsentiert die Geschichte des Verbandes.
	18.2	Rumänien, 30. 10.- 1. 11. 2009 18. Tagung des DVR: <i>Innovation und Kreativität im Deutschunterricht</i>
TOP 19		Nächste Vorstandssitzung Über die nächste Vorstandssitzung wird am 9.08.2009 entschieden.
TOP 20		Abschluss Die Präsidentin bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre aktive Arbeit während der Sitzung.

**Tagesordnung der Vorstandssitzung des neuen und des alten Vorstandes
am Sonntag, 9. 8. 2009, Jena – Deutschland**

TOP	1	Begrüßung
		Helena Hanuljaková begrüßt die Anwesenden, insbesondere die neuen Vorstandsmitglieder: die Präsidentin Marianne Hepp und den Vizepräsidenten Shinichi Sambe sowie den neuen schweizerische Experten Joachim Hoefele.
TOP	2	Vorstellung der neuen und der alten Vorstandsmitglieder
		Knuth Noke bleibt bis August 2010 als deutscher-Experte beim IDV aktiv. Brigitte Sorger erklärt die Rolle der ExpertInnen und ihre Finanzierung.
TOP	3	Aufgaben des IDV-Vorstandes
	3.1	Helena Hanuljaková verteilt CDs mit allen wichtigen Unterlagen (incl. Rote Mappe). Bestimmte Bereiche sollten von einzelnen Vorstandsmitgliedern besetzt werden, z. B. Kontakte mit internationalen Organisationen wie FIPLV, EFSZ übernimmt grundsätzlich der Vizepräsident.
	3.2	IVG Prof. Hans-Jürgen Krumm vertritt den IDV und trägt dabei die Kosten selbst. Der Vorstand sollte eine Einladung an Herrn Krumm 2010 formulieren, wenn er weiterhin den IDV im IVG vertreten sollte. Der Vorstand beschließt, einen Brief an den IVG-Vorstand mit der Vorstellung des IDV-Vorstands zu schreiben. Der Briefinhalt sollte zunächst mit Herrn Krumm abgesprochen werden. Dabei ist ganz wichtig zu diskutieren, wie der IDV sichtbar beim IVG-

		<p>Kongress gemacht werden könnte. Die Präsidentin übernimmt den Kontakt mit Prof. Hans-Jürgen Krumm.</p> <p>Aktion: Marianne Hepp</p>
3.2		<p>Briefkopf Der Briefkopf und die Mailingliste des Vorstands werden von der Generalsekretärin aktualisiert.</p> <p>Aktion: Alina Dorota Jarzabek</p>
3.3		<p>Kommunikationsregeln Die Schatzmeisterin erklärt die Kommunikationsregeln im Vorstand. Die E-Mails sollten zur Kenntnis an alle Vorstandsmitglieder geschickt und innerhalb drei Tage beantwortet werden. Die Regeln der Kommunikation befinden sich in der Roten Mappe.</p>
3.4		<p>Information über die neue Vorstandsbesetzung Helena Hanuljaková schlägt vor, einen Brief an wichtige Institutionen mit der Information über die neue Vorstandsbesetzung zu schicken: EU-Kommissar, Goethe-Institut München, Goethe-Institut Rom, Bildungsministerium in Italien, Bildungsinstitutionen, Fürst von Liechtenstein, Education Internationale (EI/IE), AILA, Institut für deutsche Sprache, Gesellschaft für deutsche Sprache, u. a.</p> <p>Aktion: Marianne Hepp Die Präsidentin hat als Privatperson eine Einladung zur Tagung in Kassel erhalten. Der Vorstand empfiehlt, mit dem Verein für deutsche Sprache vorsichtig umzugehen, denn dieser vertritt eine aggressive Werbepolitik für Deutsch. Der IDV setzt sich für Deutsch im Kontext der Mehrsprachigkeit ein.</p> <p>Aktion: Marianne Hepp</p>
		<p>FIPLV Lučka Pristavec informiert über die Aufgaben der FIPLV als multilingualer Verband. Dabei sind die Kommunikationsprobleme innerhalb des FIPLV-Vorstands zu beachten. Die österreichische Expertin ergänzt, dass der IDV aus der FIPLV entstanden ist. Kommunikationssprachen im FIPLV sind Englisch, Französisch und Deutsch. Die Präsenz des Deutschen ist sehr wichtig. Am 1.09. findet das nächste Treffen des erweiterten FIPLV-Vorstands in Graz statt. Der Vorstand delegiert die Präsidentin zum Treffen. Die entstehenden Kosten werden vom IDV getragen.</p> <p>Aktion: Marianne Hepp</p>
		<p>EFSZ Lučka Pristavec erklärt die Rolle des EFSZ in Graz. Das EFSZ gibt Unterstützung für Projekte, in denen Mehrsprachigkeit als Prinzip beachtet wird. Die Leitung des EFSZ haben Waldemar Martyniuk und Susanne Slivenski. Die Präsidentin schreibt einen Brief mit der Information über die neue Vorstandsbesetzung.</p> <p>Aktion: Marianne Hepp</p>
		<p>DACH(L)-Arbeitsgruppen Lučka Pristavec und Knuth Noke berichten über die Zusammensetzung der DACH(L)-Arbeitsgruppe: Silvia Demmig (FaDaF), Knuth Noke (Goethe-Institut), Astrid Pucharski (ÖDaF), Andrea Stangl (ÖDaF), Gertrude Zhao-Heissenberger (BMUKK), Michael Langner (Ledafids) und Andrea Zank (AkDaF). Die Gruppe trifft sich zweimal im Jahr und strebt danach, das DACH(L)-Prinzip bis 2013 zu implementieren. Am 24.09. gibt es in München das nächste Treffen der DACH(L)-Arbeitsgruppe. Knuth Noke vertritt dabei den Vorstand.</p> <p>Aktion: Knuth Noke Die österreichische Expertin informiert, dass die ABCD-Thesen beim IDV vor der Wende 1990 entstanden sind. Das DACH(L)-Konzept ist eins der Grundprinzipien des IDV. Eine wesentliche Aufgabe sieht die DACH(L)-Gruppe im Rahmen des IDV in der Verankerung des DACH(L)-Prinzips in der Aus- und Weiterbildung, konkret in der Fortführung und Betreuung der DACH(L)-Länderkunde-Seminare des IDV. Diese werden von den Mittlerorganisationen getragen. Das nächste DACH(L)-Länderkunde-Seminar sollte 2011 ausgerichtet werden.</p>
		<p>Internationale Deutscholympiade Der deutsche Experte berichtet über den Verlauf der vorherigen IDO. Das DACH(L)-Prinzip bei der IDO wird am 24.09. beim Treffen der DACH(L)-Arbeitsgruppe diskutiert. Dabei ist die Mitfinanzierung der anderen Mittlerorganisationen erwünscht. Auf der IDV-Webseite kann Platz für die IDO-Webseite gesichert werden. Die Präsenz des IDV bei der IDO ist ganz wichtig. Der Vorstand sollte im September einen Kooperationsvertrag mit dem Goethe-Institut abschließen.</p>

		Die Generalsekretärin vertritt den Vorstand dabei.
		<p>Arbeitstreffen Die österreichische Expertin schlägt vor, das nächste Arbeitstreffen in der Schweiz zu organisieren. Peter Sauter erklärt die Gründe, warum die Organisation eines AT in der CH problematisch ist. Der Staat betreibt keine Sprachenpolitik und unterstützt somit die Verbände nicht. Die österreichische Expertin empfiehlt, auch Mittel von Sponsoren und Mittlerorganisationen in Deutschland und in Österreich zu gewinnen.</p> <p>Lučka Pristavec schlägt vor, dass die DACH(L)-Arbeitsgruppe bei ihrem Treffen das nächste Arbeitstreffen diskutiert. Peter Sauter schlägt vor, dass die deutschsprachigen Verbände ihre Vertreter/innen delegieren, die sich an der Bearbeitung der Programminhalte beteiligen können.</p> <p>Der schweizerische Experte informiert sich über die Organisationskosten eines AT in der Schweiz und bereitet das Grundkonzept vor.</p> <p>Aktion: Joachim Hoefele</p> <p>Die Schatzmeisterin informiert, dass Mittel, die für die Regionaltagungen bestimmt wurden und 2010 nicht in Anspruch genommen werden, für die Organisation des nächsten Arbeitstreffens umgewidmet werden können.</p>
		<p>Sponsoren Die Schatzmeisterin erklärt die Förderung des IDV durch Sponsoren. Prof. Hermann Funk vermittelt der Schatzmeisterin Kontakte zu anderen Verlagen, die an der IDT präsent waren. Die Schatzmeisterin schreibt sie in Fragen Sponsoring an.</p> <p>Aktion: Joanne van Donzel</p>
TOP	4	Arbeitsthemen für die anlaufende Amtsperiode
	4.1	<p>Deutsche Welle Helena Hanuljaková berichtet über das Gespräch mit dem Programmdirektor der Deutschen Welle, Christian Gramsch (ein Bericht davon sollte dem Vorstand zugeschickt werden). Sein Assistent Andre Möller schlägt die Organisation von Workshops zum Thema Medienkompetenz bei Regionaltagungen vor. Dadurch will die Deutsche Welle Korrespondenten in den Ländern ausbilden und den Informationsaustausch intensivieren. Eine Einladung nach Bonn für den Vorstand wird erwartet. Die Deutsche Welle deckt die Kosten.</p>
	4.2	<p>IDT 2013 Die IDTs sind die wichtigsten Veranstaltungen des IDV. Die Präsidentin erklärt ihre bisherige Rolle bei der IDT-Bozen-Gruppe. Seit ihrer Wahl vertritt sie den IDV dabei. Neben ihr wird auch die österreichische Expertin in ihrer Funktion als Tagungsmanagerin der IDT 2005 zu der ersten Sitzung der ständigen Arbeitsgruppe delegiert. Der IDV trägt die Kosten der beiden Vertreterinnen.</p> <p>Aktion: Marianne Hepp, Brigitte Sorger Die Schatzmeisterin schlägt vor, einen Kooperationsvertrag mit dem Ausrichter der IDT 2013 in Bozen zu unterschreiben. Dabei sollten die IDT-Richtlinien benutzt werden. Die österreichische Expertin bearbeitet den Kooperationsvertrag, die Präsidentin schreibt einen Begleitbrief.</p> <p>Aktion: Marianne Hepp, Brigitte Sorger</p>
		<p>Finanzregelungen Die Schatzmeisterin schlägt vor, die Regeln der Kostenerstattung zu aktualisieren. Sie bereitet einen Vorschlag vor, der bei der nächsten Vorstandssitzung vom Vorstand diskutiert wird.</p> <p>Aktion: Joanne van Donzel</p>
		<p>Statuten, Wahlordnung, Beitragsermäßigungen Für die nächste Vorstandssitzung werden die Diskussionspunkte zu den Änderungen der Statuten vom Schriftleiter vorbereitet.</p> <p>Aktion: Marco A. Schaumloeffel</p>
		<p>Archiv Die österreichische Expertin bittet die Vorstandsmitglieder, ihren E-Mail-Verkehr zu wichtigen Themen zu dokumentieren.</p> <p>Aktion: alle Vorstandsmitglieder</p>
TOP	5	<p>Austausch der Eindrücke über die IDT Die IDT wurde vom IDV-Vorstand als durchweg erfolgreich angesehen Da die TN-Anzahl kontinuierlich anwächst, ist zu überlegen, ob bei der IDT- Bozen</p>

		<p>nur diejenigen DL zugelassen werden sollten, die in einem Verband Mitglied sind.</p> <p>.</p> <p>Die Stimmzettel werden von der Präsidentin mitgenommen und aufbewahrt, bis das Protokoll der Vertreterversammlung gutgeheißen wird.</p> <p>Aktion: Marianne Hepp</p>
TOP	6	Sonstiges
		<p>24.09. trifft sich die DACHL-Arbeitsgruppe in München. Der Vorstand wird von Knuth Noke vertreten.</p> <p>Aktion: Knuth Noke</p>
TOP	7	Nächste und übernächste Vorstandssitzung
		<p>Bei der nächsten Vorstandssitzung nehmen die Vorstandsmitglieder ohne ExpertInnen teil.</p> <p>Möglicher Ort: Istanbul</p> <p>Am 21. November hat der Deutschlehrerverband in der Türkei seine Tagung. Die Vorstandssitzung kann an die Tagung angeschlossen werden. Die Generalsekretärin nimmt mit dem Verband und mit dem Goethe-Institut in Istanbul Kontakt auf.</p> <p>Aktion: Alina Dorota Jarzabek</p> <p>Die übernächste Vorstandssitzung sollte im März eine Woche vor Ostern stattfinden. Der Ort wird später bestimmt.</p>
TOP	8	Übergabe der wichtigsten Unterlagen
		<p>Helena Hanuljaková übergibt die Unterlagen fürs Archiv und an die neuen Vorstandsmitglieder – Rote Mappe und DVD.</p> <p>Die IDV-Aufsteller werden an die Generalsekretärin geschickt und bei ihr aufbewahrt.</p> <p>Aktion: Alina Dorota Jarzabek</p>
TOP	9	Abschluss
		<p>Helena Hanuljaková bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern und bei den ExpertInnen für ihre aktive Teilnahme nicht nur an der Sitzung, sondern für ihre aktive Arbeit während der ganzen Amtsperiode.</p>

Unterlage 5.6	zu TOP 5	Presseerklärung
Unterlage 9.2	zu TOP 9	Programm und Aufgaben der Vorstandsmitglieder
Unterlage 10.1	zu TOP 10	Mitgliedsbeiträge 2005-2009
Unterlage 10.2	zu TOP 10	Ermäßigungsbeiträge
Unterlage 10.5	zu TOP 10	Geldfluss 2009
Unterlage 10.6	zu TOP 10	Bilanz 2009
Unterlage 10.7	zu TOP 10	Buchungen nach Kategorien
Unterlage 10.8	zu TOP 10	Haushaltsplan 2009
Unterlage 10.9	zu TOP 10	Haushaltsplan 2010